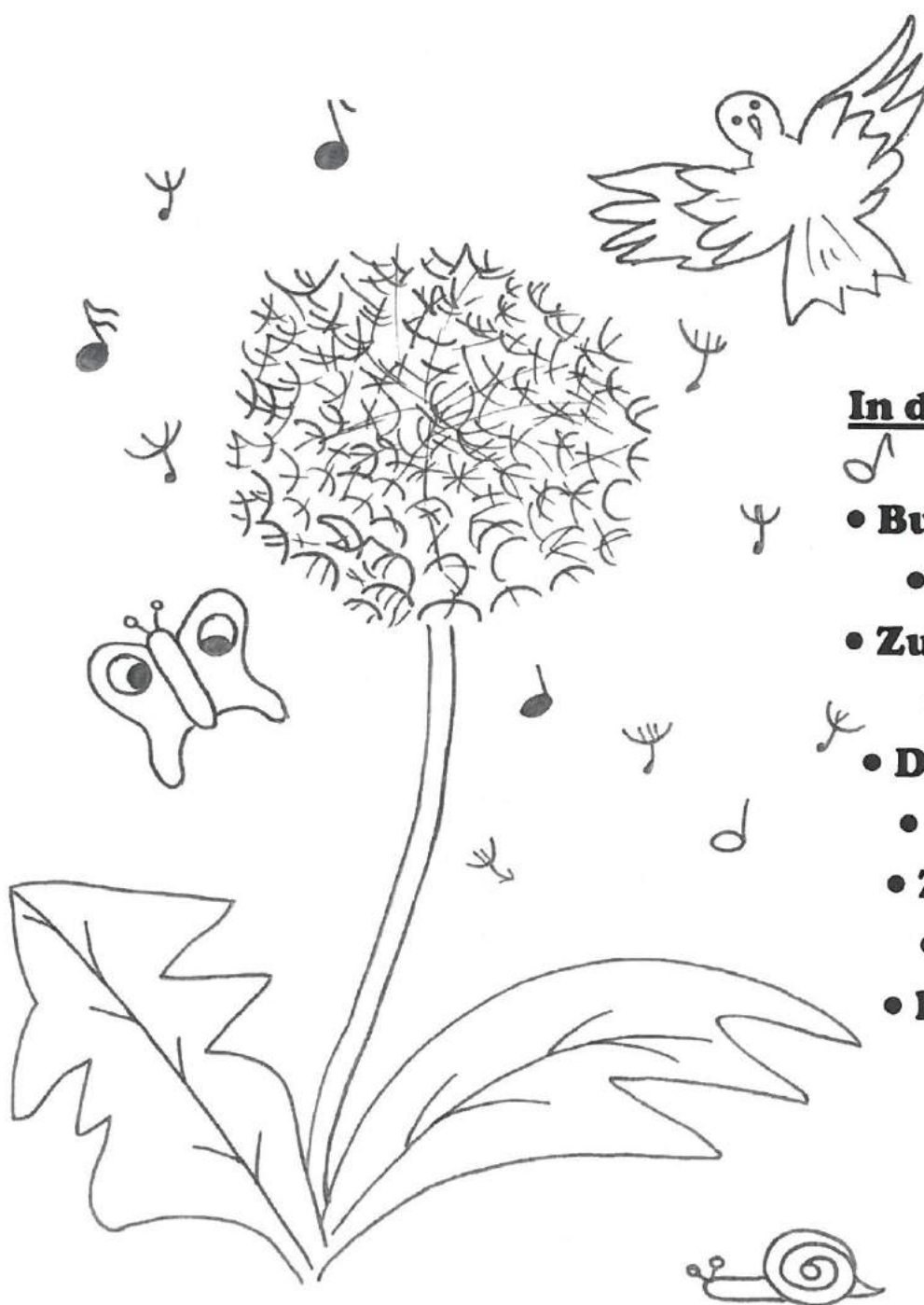




# Puste - Post

## Integrative Kindertagesstätte „Pusteblume“

2. Ausgabe - Mai 2018



### In dieser Ausgabe

- **Bummisportfest**
- **Kinderfest**
- **Zuckertütenfest**
- **Fotograf**
- **Danksagungen**
- **Fußballcup**
- **Zwiebellook**
- **Sportfest**
- **Kindermund**

**Liebe Leser\*innen,**

ein kurzer Blick aus dem Fenster, dann noch einmal kräftig Frühlingsluft geschnuppert und auch der letzte Morgenmuffel geht beschwingt in den Tag. Ja! Endlich ist es soweit! Die Natur erwacht. Die Sonne wärmt mit ihren goldenen Strahlen die ersten piepsenden Vogelkinder und zaubert prächtige Farben in unsere Gärten. Herrlich! Manchmal möchte ich jetzt die Zeit stoppen, um diese vielen erfrischenden Eindrücke aufzuhalten. Wenn man sich dann noch einmal genauer bei uns im Haus und im Garten umschaute, sieht man auch, wie fleißig wir von zahlreichen Helfern in diesem Jahr beim „Frühjahrsputz“ unterstützt wurden. An dieser Stelle schon einmal ein herzliches Dankeschön dafür von mir!

„Farben und Klänge der Natur“- gemeinsam mit unseren Kindern genießen wir den Frühling tagtäglich auch während der verschiedenen Gruppenangebote und mit viel Eifer bereiten wir uns auf den Höhepunkt des Kindergartenjahres - unser Kinderfest am 01.06.2018 - vor. Eine besondere Überraschung ist gerade am Entstehen. Alle Gruppen und unsere Kindergartenband nehmen zur Zeit mit viel Begeisterung unter der Leitung von Heike Büschel eine CD mit verschiedenen Liedern und Gedichten auf, die uns tagtäglich hier in der „Pusteblume“ begleiten. Neugierig? Wenn technisch alles klappt, kann man die CD zum Kinderfest erwerben.

Neben dem Kinderfest gestalten wir natürlich viele weitere traditionelle Höhepunkte, wie z.B. unser Hexenfest am 27.04.2018, die Mutti-Nachmittage in den Gruppen, das Sportfest am 16.05.2018 und am 06.06.2018 - ganz im Zeichen der diesjährigen Fußball-WM - den 4. Kindergarten-Fußballcup, zudem wir in Kooperation mit dem FC Motor Zeulenroda auch andere Kitas der Umgebung im Waldstadion begrüßen.

Juni - Sommeranfang und Zeit zum Abschiednehmen - unsere „Großen“ dürfen in die Schule gehen. Zuvor werden wir im Schullandheim natürlich unser liebgewonnenes Zuckertütenfest feiern und u.a. bei der Nachtwanderung „prüfen“, ob wir uns wirklich schon von unseren Schulanfängen trennen können.

Genießen wir also die nächsten Tage und nehmen uns an den bevorstehenden Brückentagen und den damit verbundenen langen, arbeitsfreien Wochenenden - **Unsere Einrichtung bleibt am 30.04.2018 und am 11.05.2018 geschlossen** - Zeit zum Erholen in der Natur!

Eveline Theilig

*PS: Bitte vormerken- am 27.08.2018- Gesamtelternabend!*

Puste - Post



# JOLINCHEN FIT - FEST

So lautet das Motto am 16. Mai in unserem Kindergarten.

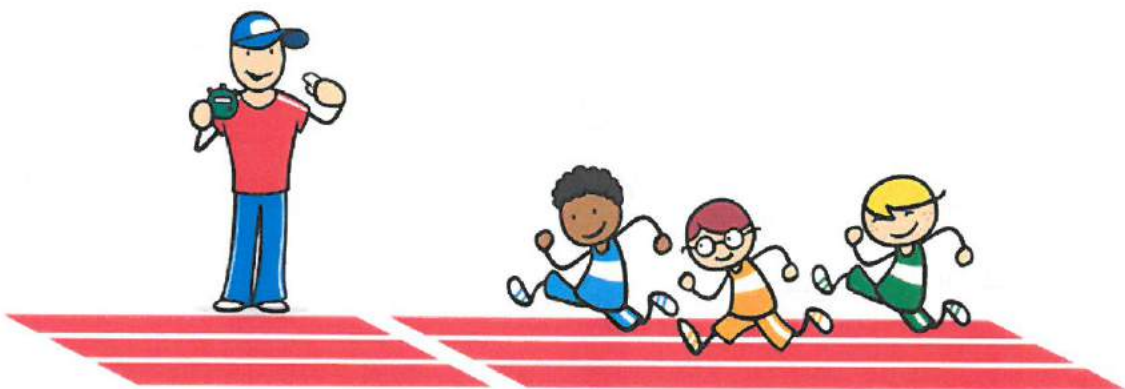
Dieser Tag steht ganz unter dem Thema Sport,  
Geschicklichkeit und Wetteifern.

Während die jüngeren Kinder Spaß bei lustigen Sportspielen,  
wie Reifenhüpfen, Balancieren, Zielwerfen und Slalomlauf im  
Garten haben, dürfen die „Großen“ ihre Kräfte im „Römer“  
auf dem Sportplatz messen.

Hier geht es dann schon um Weite und Schnelligkeit, aber  
auch um Mannschaftsgeist.

Beim Weitsprung werden sie um Punkte kämpfen, beim  
Parcourslauf und Stelzenlauf geht es um die schnellste Zeit.  
Anschließend gibt es für jedes Kind eine kleine Auszeichnung.

Wer uns an diesem Tag als „Kampfrichter“ unterstützen  
möchte, kann sich bei den jeweiligen Erzieher\*innen gerne  
melden.





# Bummisportfest

Bald ist es wieder soweit. Bummi erwartet Euch, eure Eltern, Großeltern und Geschwister im Zeulenrodaer Waldstadion zu einem sportlichen und bewegten Samstag mit viel Freude und Spaß.



**Wann?** am 02.06.2018

**Wo?** Im Waldstadion  
(bei Schlechtwetter in der Turnhalle der Rötteleinschule)

**Ablauf:**  
09.00 Uhr Eröffnung  
09.10 Uhr gemeinsame Erwärmung  
09.20 Staffelwettbewerbe  
11.45 Uhr Ehrungen

*Nicht die schnellsten Zeiten sollen im Mittelpunkt stehen,  
sondern der Spaß an der Bewegung.*

## 4. Kindergarten-Fußballcup am 06.06.2018

von 14.20 Uhr - 17.00 Uhr  
im Waldstadion Zeulenroda



mit dabei sind die Kindertageseinrichtungen:

*„Sonnenschein“ Zeulenroda*  
*„Frohe Zukunft“ Zeulenroda*  
*„Freundschaft“ Zeulenroda*  
*„Sonnenschein“ Auma*  
*„Haus Kinderglück“ Triebes*  
*„Pusteblume“ Zeulenroda*

Neben den Spielen auf Kleinfeldbereichen in zwei Staffeln bietet der FC Motor Zeulenroda Stationen wie Zielwerfen und Torschuss an. Auf alle Mannschaften warten Medaillen und Pokale. Wir hoffen auf



gutes Fußballwetter und viele Zuschauer, die die Mannschaften anfeuern.

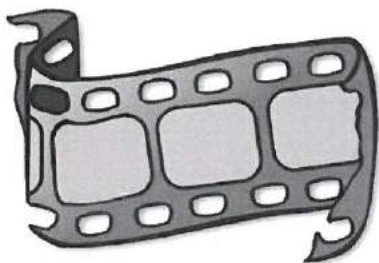
Für Essen und Trinken sorgt unser Kindergartenteam.

# **Aufgepasst!**



**Am 13. und 14.06.2018**

**kommt der Fotograf zu uns in die  
Kindertageseinrichtung.**





# ZUCKERTÜTENFEST 2018



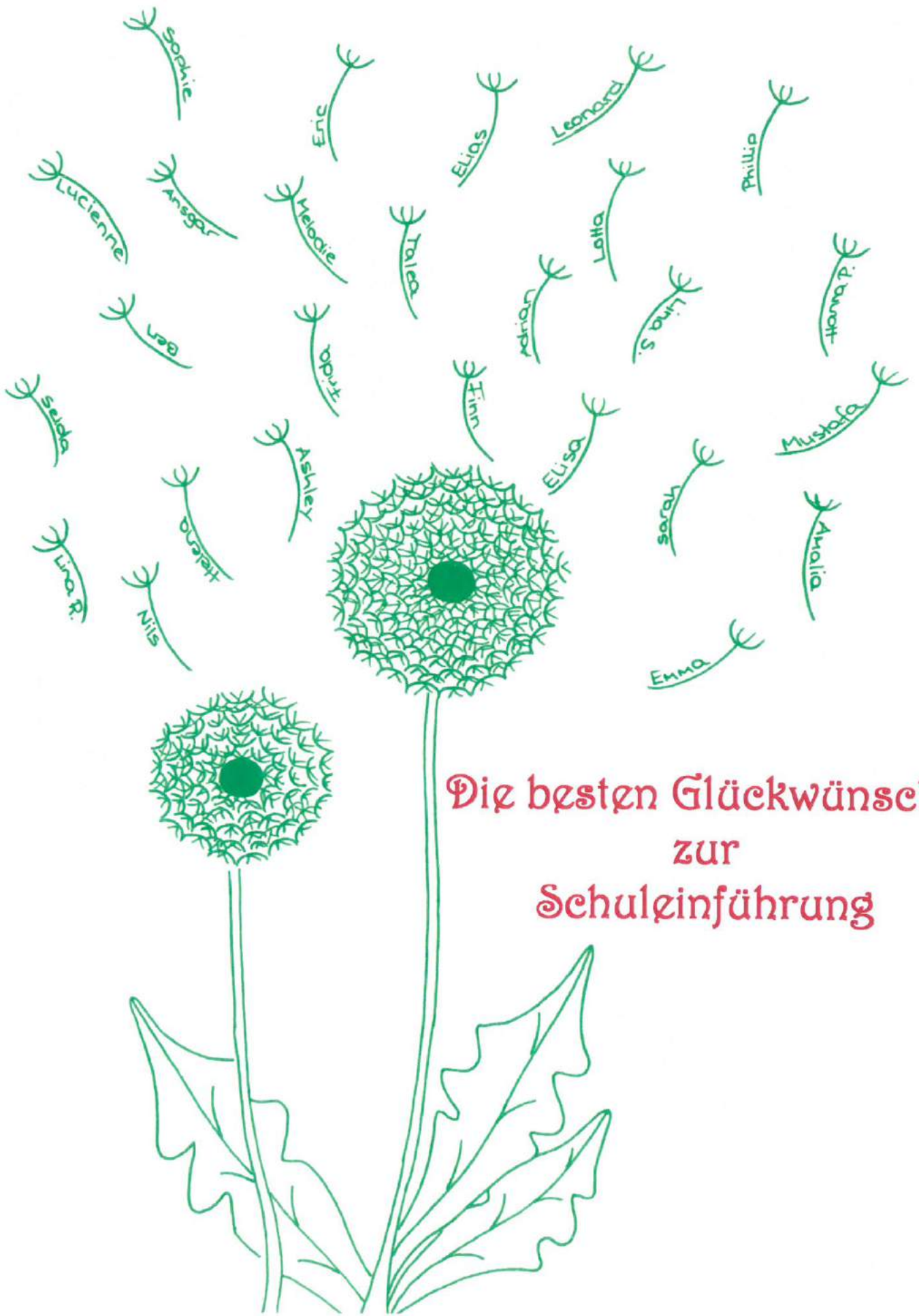
Der letzte Höhepunkt unserer Kindergartenzeit wird traditionell das Zuckertütenfest mit der Übernachtung im Schullandheim „Pfefferleite“ in Zeulenroda-Triebes sein.

Vom 25.06. zum 26.06.2018 erwarten die Schulanfänger tolle Erlebnisse und Überraschungen, eine Schatzsuche und vieles Andere.

Am Dienstag, den 26.06., sind alle Eltern zum Zuckertütenfest um 15.00 Uhr, recht herzlich eingeladen.

Die Schulanfänger gestalten ein kleines Programm und warten sehnsüchtig auf die Zuckertüten.

Anschließend lassen wir den Tag bei Kaffee und Kuchen ausklingen.



Die besten Glückwünsche  
zur  
Schul Einführung



## 7. Spendenlauf für krebskranke Kinder



*Rund um das  
Zeulenrodaer Meer  
am 14. Juli 2018*

Der Grundgedanke der Veranstaltung soll es sein, generationsübergreifend und gemeinsam mit Freude am Sport etwas Gutes zu tun und jedem Starter die Möglichkeit zu geben, zwanglos und ohne Zeitdruck seine eigenen sportlichen Grenzen zu testen.

Ebenso soll den Menschen, die sich nicht sportlich betätigen können oder wollen, mit dem Rahmenprogramm ein interessanter und schöner Tag geboten werden.

***Anmeldeschluss ist Montag, der 09.07.2018!***

***Sämtliche Startgelder gehen in voller Höhe an die Elterninitiative für krebskranke Kinder Jena e. V.***

***Nähere Infos finden Sie auf:***

***[www.laufen-fuer-krank-kinder.de](http://www.laufen-fuer-krank-kinder.de)***

# Zolinchen Rezepte

## Saftiges Vollkornbrot von Mika

- 500 g Vollkorndinkelmehl
- 150 g gemischte Körner (z.B. Leinsamen, Kürbis)
- $\frac{1}{2}$  l Wasser
- 1 Würfel Hefe
- 2 Tl Salz
- 2 Eßl Obstessig

Die Zutaten gut vermischen und das Brot ca. 50 - 60 min. bei 180 Grad bei Umluft backen.

## Avocado-Aufstrich von Sophie

- 1 Avocado mit Quark oder Joghurt, Zwiebel und Knoblauch mixen
- mit Salz, Pfeffer, evtl. Kreuzkümmel abschmecken





# Wie Kinder Rad fahren lernen

-Stützräder sind ein Relikt von gestern-

Das Balancieren steht im Mittelpunkt, wenn Kinder das Radfahren lernen. Am besten gelingt dies mit einem Laufrad, erklärt Thomas Geisler vom Pressedienst Fahrrad: „Beim Laufradfahren wird das Gleichgewicht dynamisch erreicht, jede Bewegung erfordert einen entsprechenden Ausgleich.“ Gleichgewichtsgefühl und Koordination würden spielerisch erlernt.

Stützräder am Hinterrad dagegen seien ein Relikt aus der Vergangenheit und kontraproduktiv: „Das Radfahren wird wieder verlernt, weil sich das Kind auf die Stützräder verlässt. Werden die Stützräder entfernt, muss das Kind das Balancieren von Neuem lernen“, so Geisler. Anfangs könnten Kinder zwar stürzen, Polster am Laufrad, Sicherheitsgriffe und ein Helm milderten aber die Folgen.

Das Treten der Pedale kann Kinder dann später zunächst überfordern, wenn sie auf ein richtiges Fahrrad umsteigen. Helfen könnte hier parallel zum Laufrad auch ein Dreirad, um die Tretbewegungen einzuüben und die Umstellung vorzubereiten. Ab etwa drei Jahren könnten Kinder reif fürs Kinderfahrrad sein. Das sei aber individuell verschieden. Geisler warnt vor zu viel Ehrgeiz: „Das Kind muss mit Spaß an das Radfahren herangeführt werden.“



*Artikel aus der OTZ*



# Viele fleißige Hände bereiten der Arbeit ein schnelles Ende...

Auch heute, Tage nach dem Arbeitseinsatz, sind wir noch überwältigt von der diesjährigen riesigen Helferzahl!

**47 Leute: Papas, Mamas, Omas, Opas, große Geschwister und Kollegen** wirbelten fleißig wie die Bienen oder Ameisen durch unseren Kindergarten.

Im Garten wurde geharkt, gereicht, gekehrt, geschraubt, gestrichen, geschrubbt...



die Außenspielgeräte Räume wurden auf Vordermann gebracht, die Wände in den Treppenhäusern



gewienert,

die Wintergärten general überholt, und in den Gruppenräumen sortiert, geräumt, gewischt.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen! 🍀🍀🍀😊



**Wir bedanken uns ganz herzlich bei:** Kerstin Fleißner für die leckere Versorgung sowie Herrn Al Jabir, Familie Diecke, Familie Rodig, Herrn Seeliger, Familie Jäger, Herrn Keil, Herrn Müller, Herrn Pohle, Herrn Grau, Herrn Granso, Frau Oertel, Familie Klamuth, Herrn Militzer, Herrn Weiß, Herrn Jung, Herrn Höfer, Frau Hüniger, Oma Hennig, Familie Sturm, Familie Seiß, Familie Beck, Frau Lindner.



## Die Püppchen sagen „Danke“



Hallo, ich heiße Lara und lebe seit vielen Jahren in unserem Kindergarten. Am Anfang war ich ein richtig süßes Püppchen mit einem pinkfarbenen Kleidchen, weißen Söckchen und einen tollen Hütchen. Alle Kinder haben gern mit mir gespielt. Aber im Laufe der Jahre wurde mein Kleidchen immer unansehnlicher. Es leuchtete gar nicht mehr so schön und zum Schluss war es sogar verschwunden. Ich war ganz unglücklich und spielen wollte auch keiner mehr mit mir. Aber eines Tages kam Oma Herta. Kurzentschlossen nahm sie mich mit den Worten: "Im Garten kann ich noch nichts machen" mit und strickte bzw. häkelte mit diese tollen Sachen. Als ich wieder zurück in den Kindergarten kam, waren die anderen Püppchen natürlich voll neidisch und wollten auch so tolle Sachen haben. Die hatten nur Glück, dass der Winter dieses Jahr so lang war. Also nahm Oma Herta noch viele andere Püppchen mit nach Hause und strickte sie perfekt ein. Deshalb möchten wir uns heute an dieser Stelle ganz herzlich bei Oma Herta und Frau Köber, die sich um ein Püppchen der Blumenkinder kümmert, bedanken.



Wir hoffen auf den nächsten langen Winter. ☺



## - Zwiebellook -



Die Tage werden wieder länger und die Temperatur auf dem Thermometer schwankt im Laufe des Tages z.T. erheblich. Jetzt beginnt wieder die Zeit, in der es zur Herausforderung wird, die Kinder bei jedem Wetter richtig anzuziehen.

Gerade jetzt im Frühjahr ist es häufig morgens noch sehr kalt, während es im Laufe des Tages immer wärmer wird. Viele Eltern fragen sich nun: Wie kann ich mein Kind optimal kleiden und verhindern, dass es friert oder gar schwitzt? Die Lösung für das verzwickte Problem heißt "Zwiebellook" - Dabei werden mehrere Kleidungsschichten übereinander getragen (z. B. Shirt, Pullover, Outdoorjacke). Wird ihrem Kind beim Spielen und Toben zu warm, kann einfach eine Kleidungsschicht ausgezogen und bei Bedarf ganz leicht wieder angezogen werden. Deshalb ist es wichtig, für alle Eventualitäten etwas im Kindergarten zu haben.

Bringen Sie eine Übergangsjacke (Softshelljacke, Steppjacke, Fleecejacke oder Matschjacke) und eine dünne Mütze, die die Ohren bedeckt, mit. Für nachmittags eignet sich eine Strickjacke und ein Sonnenhut oder Basecap.

Bei den Schuhen greift man am besten zu ungefütterten Halbschuhen und Gummistiefeln. Trägt ein Kind im Frühjahr gefütterte Schuhe, könnte es darin schwitzen. Die Füße werden dann nasskalt und das kann zu Erkältungen führen. Überprüfen sie in diesem Zusammenhang die Schuhgröße ihres Kindes. Zu kleine oder auch viel zu große Schuhe schränken ihr Kind ein, seine Umwelt in vollen Zügen zu entdecken und zu genießen.



# Klanggeschichte „Ein Sommertag“

Ein heißer Sommertag neigt sich dem Ende zu. Die Sonne schickt ihre Strahlen mit voller Kraft auf die Erde.

*Glockenspiel*

Der Wind streicht sanft über die Blätter der Bäume.

*Mit den Fingern  
über die Hand-  
trommel streichen*

Die Vögel zwitschern fröhlich und wärmen ihre Glieder in der Sonne.

*Triangel*

Eine Grille beginnt ihr Abendkonzert und die anderen stimmen froh gelaunt mit ein.

*Rassel*

Der Igel wacht durch den Lärm auf und raschelt im Unterholz.

*Zeitung knüllen*

Ein Marienkäfer krabbelt durchs Gras auf der Such nach fetten Blattläusen.

*Klanghölzer*

Plötzlich schieben sich dunkle Wolken vor die Sonne

*Xylophon*

In der Ferne grollt Donner.

*Trommel*

Ein Blitz zuckt am Himmel.

*Zimbel*

Der Wind wird stärker

*Handtrommel*

Die Vögel kuscheln sich in ihren Nestern zusammen.

*leise Triangel  
Rassel*

Die Grillen verstummen

Der Igel sucht sich ein Versteck unter dem Brombeerstrauch.

Die Käfer krabbeln schnell unter ein Blütenblatt.

Langsam fallen die ersten Regentropfen und prasseln auf die Blätter.

Wieder donnert es.

Und schon zuckt der Blitz ein zackiges Muster in den dunklen Himmel.

Nun gießt es wie aus Kübeln, Donner und Blitz wechseln sich ab.

Als die dunklen Wolken verschwinden, blinzelt die Sonne wieder hervor.

Nach einer Weile trauen sich auch alle Tiere aus ihrem Versteck. Die Luft riecht frisch. Nun krabbeln, zirpen, rascheln und zwitschern alle um die Wette.

*Zeitung rascheln*

*Klanghölzer*

*Metallophon*

*Trommel*

*Zimbel ausklingen lassen*

*Metallophon, Trommel, Zimbel*

*Glockenspiel*

*alle Instrumente*

# Verschwundenes Wasser

## Du brauchst:

- zwei Gläser
- Folie
- einen Gummiring



Fülle am Morgen in beide Gläser die gleiche Menge Wasser. Verschließe ein Glas mit der Folie und dem Gummiring. Stelle die Gläser in die Sonne.

## Was passiert:

Im Laufe des Tages verdunstet Wasser aus dem offenen Glas. Am Abend kannst du den Unterschied deutlich sehen!

### *Warum trocknet Kleidung in der Sonne?*

*Warme Luft kann viel Feuchtigkeit aufnehmen. Deshalb „saugt“ die Luft, wenn die Sonne scheint, das Wasser aus der Wäsche. In einem geschlossenen Raum ist die Luft schneller mit Feuchtigkeit gesättigt, deswegen trocknet die Wäsche dort langsamer.*



## Kindermund

Erz.: „Möhren sind gut für die Augen.“

Emilian (4): „Ja, meine Möhren sind hier hoch gewandert (zeigt zu den Augen).“

Mathilda (3): „Ich muss mal zum Schneiderdoktor. Der muss meine Haare schneiden.“

Louis (3): „Meine Hose ist festgeschraubt.“ (er bekommt die Hose nicht auf)

Es gibt zum Mittagessen Fisch.

Jamie (5): Haben die Küchenfrauen den geangelt?

Vito (5): „Meine Mama hat gesagt heute gibt es Schnitzelschwein“

Erz.: „Wie heißt die Blume?“

Ida (2): „Das ist eine Krokusnuss.“

Die Gruppe unterhält sich über die Geburt.

Lucienne (6): „Ich wurde gar nicht geboren. Ich wurde aufgeschnitten.“

Amalia sucht ihre Haarspange. Amalia (5): „Ich muss die finden, sonst bekomme ich Ärger mit meiner Mama.“

Helena (6): „Na den Ärger wirst du schon aushalten.“

Niklas (2) putzt seine Zähne. „Ich habe Karius und Kaktus rausgeputzt.“

Matteo (3): „Wenn mein Papa seine Muckis anspannt, dann ist da ein großer Hügel.“

Carlo (5): „Ich habe Zuhause einen Tisch. Der ist riesenklein.“

Die Kinder gehen spazieren und entdecken einen Vogel.

Erz.: „Das ist eine Elster.“

Jamie (5): „Gibt es die auch in Elsterberg?“

Auf die Frage, warum sie beim Arzt war.

Hanna(5): „Wegen einer Impfzecke“